

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.10.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg Stargard

Anwesend

Vorsitz

Katja Sievert

Mitglieder

Carolin Düsing

André Holey

Michael Lüttke

Steffen Mietzner

Stefan Philipp

André Prütz

Uwe Redlin

Frank Saß

Karsten Weber

Andreas von Malotky

Dennis Grunewald

Maik Michalek

Andreas Rösler

Manfred Holey

Verwaltung

Tilo Lorenz

Tilo Granzow

Schriftführer

Janett Segeth

Abwesend

Mitglieder

Andreas Falbe

entschuldigt

Dr. med. Ulrike Hünninger

entschuldigt

Gäste:

Einwohner der Stadt Burg Stargard

Presse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 10.07.2024
- 6 Kenntnisnahme der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 24.04.2024
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 8 Anfragen der Stadtvertreter
- 9 Abhandlung der Beschlussvorlagen
 - 9.1 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard - Geschäftsjahr 2023 - 00SV/24/035
 - 9.2 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2023 00SV/24/036
 - 9.3 Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) 00SV/24/045
 - 9.4 Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen 00SV/24/047
 - 9.5 Ausrichtung des zukünftigen Spielplatzes Quastenbergr mit Spielgeräten 00SV/24/034-2
 - 9.6 Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Außenbereichsfläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche 00SV/24/042
 - 9.7 Gemeinschaftsmaßnahme "Ausbau Bahnhofstraße - 1.Bauabschnitt" 00SV/24/043

- | | | |
|------|--|---------------|
| 9.8 | Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten | 00SV/24/053 |
| 9.9 | Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Burg Stargard | 00SV/24/040 |
| 10 | Fraktionsanträge | |
| 10.1 | Hortplätze zusätzlich schaffen - Bedarf kurzfristig decken | 00SV/24/050 |
| 10.2 | Ampelverkehrsregelung Am Markt/Marktstraße - Kreuzungsbereich Lange Straße/Carl-Stolte-Straße – Änderung in: Fußgängertunnel für Fußweg um Baustelle Marktstraße 5/7 | 00SV/24/051-1 |
| 10.3 | Zukünftige Ampelregelungen in der Marktstraße/Am Markt für Fußgänger und KFZ | 00SV/24/052 |
| 11 | Festlegung eines Modells für Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard
00SV/24/046 | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---------------|
| 12 | Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 10.07.2024 | |
| 13 | Kenntnisnahme der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 24.04.2024 | |
| 14 | Nichtöffentliche Anfragen der Stadtvertreter | |
| 15 | Abhandlung der Beschlussvorlagen | |
| 15.1 | Grundstücksveräußerung "Alte Gärtnerei" Quastenbergr | 00SV/24/037-2 |
| 16 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Sievert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie weist die Anwesenden darauf hin, dass zu Protokollzwecken eine Tonbandaufnahme der Sitzung angefertigt wird.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Mit 15 von 17 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

3 Einwohnerfragestunde

Kathrin Schmerse: Gibt es eine Möglichkeit Unterstandsmöglichkeiten zu schaffen für die Wartenden der Tafel-Ausgabe (Sandplatz neben dem Sportplatz), evtl. durch Benutzung Jugendclub, oder einen komplett anderen Ausgabeplatz in der Stadt?

Herr Lorenz: Thema wird von der Verwaltung mitgenommen.

Mario Fechner: Wasserschaden im Hort – Wie ist das ganze Ausmaß? Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Stadt? Wie ist das weitere Vorgehen?

Herr Lorenz:

- in der Ferienzeit ist das Problem das erste Mal sichtbar geworden (Schimmelbefall)
- 23.07. erste Proben durch Fa. Semax NB
- 21.08. Bericht der Fa. Semax eingegangen (Schimmel zw. Estrich und Bodenplatte; 14 Räume untersucht, 3 Räume ok, 2 Räume sollten, 9 Räume müssen saniert werden)
- Gesundheitsamt hat Proben wg. Sporen in der Luft genommen – negativ
- 28.08. Abstimmung mit Träger Hort, Gesundheitsamt, Jugendamt – keine Einstellung des Hortbetriebes
- 06.09 Angebot für Instandsetzungsmaßnahmen von Semax
- 01.10. Angebot für Instandsetzungsmaßnahmen von Polygon
- Beide Angebote an die Versicherung gesendet
- 08.10. Prüfvermerk des Gutachters der Versicherung – Bestätigung Betrag von 250.000 Euro Gesamtschaden
- Bauzeit zw. 6 Monate – 1 Jahr (Hort nicht nutzbar)
- 09.10. unabhängiger Gutachter bestätigt Vorgehensweise Raum zu Raum um Schließung des Hortes zu vermeiden (Sachverständiger Bromund)
- Von Versicherung sollte eine Bestätigung über die Vorgehensweise zeitnah eintreffen
- Planungsbüro als Baubegleitung und Hinzuziehung von Sicherheits- und Gesundheitskoordinator über das Architekturbüro Bergmann geplant

René Frehse: Bietet die Versicherung während der Instandsetzungsmaßnahmen evtl. Ersatz an, z.B. in Form von Containern (am besten Kauf statt Miete) oder andere Räume?

Herr Lorenz: Wird von der Verwaltung geprüft; Räume in der Jugendherberge verworfen; Hort in der Grundschule steht noch zur Diskussion

Sebastian Opel: Bushaltestelle in Bargensdorf – Welche Art Bushaltestelle wird dort gebaut? Wird das Fundament zukünftig halten?

Herr Lorenz: Ersatzhaltestelle wird gebaut; z.Zt. Fundament angelegt, an anderer Stelle, da

Privatgrundstück in Standort der alten Haltestelle reingeragt hat; Schmiedemeister F. Dielenberg baut provisorische Haltestelle; neue Haltestelle dauert 6-8 Wochen Lieferzeit; sobald SV Modell für Haltestelle festgelegt, dann kann sie ersetzt werden;

Anlage 1 2024-11-07 Fragestellung Wasserschaden

4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Sievert weist die Anwesenden auf folgende Änderungen der Tagesordnung hin:

TOP 9.5 Die Beschlussvorlage wurde angepasst gemäß den Empfehlungen aus den Ausschüssen und hat jetzt die Nummer 00SV/24/34-2

TOP 9.8 Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen. Während der letzten Versammlung der Mitglieder der FFW wurde der vorgeschlagene Bewerber für die Stellvertretung nicht gewählt.

TOP 15.1 Die Beschlussvorlage wurde angepasst gemäß Empfehlungen aus den Ausschüssen und hat jetzt die Nummer 00SV/24/37-2

5 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 10.07.2024

Herr Rösler: stellt folgende Anträge auf Änderung der Niederschrift

TOP 3:

„Herr Rösler: - Postzustellung der Einladungen zur Stadtvertretersitzung für mind. 2 Stadtvertreter erst am Donnerstag, den 4. Juli 2024“

Änderung in:

„Herr Rösler: stellt die nicht ordnungsgemäße Ladung fest - Postzustellung der Einladungen zur Stadtvertretersitzung für mind. 2 Stadtvertreter erst am Donnerstag, den 4. Juli 2024“

TOP 7:

„Herr Rösler (Vorsitzender AfD-Fraktion Stargard): [...] wünscht sich zukünftig weniger Beschlussvorlagen und Einmischung der Verwaltung“

Änderung in:

„Herr Rösler (Vorsitzender AfD-Fraktion Stargard): [...] wünscht sich zukünftig weniger Einmischung der Verwaltung in Angelegenheiten der Stadtvertretung“

Abstimmungsergebnis über Anträge Herrn Röslers:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	2

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

**6 Kenntnisnahme der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung
am 24.04.2024**

zur Kenntnis genommen.

**7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des
Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige
Angelegenheiten der Stadt**

Herr Lorenz berichtet anhand der als Anlage beigefügten Präsentation

Herr Michalek, Herr Rösler: zukünftig kürzere mündliche Ausführung des Berichtes des Bürgermeisters in der Sitzung gewünscht

zu Interessenbekundungsverfahren Mobile Jugendsozialarbeit:

Herr Michalek: Beschluss wurde gefasst, klarer Auftrag an die Verwaltung, dass so durchzuführen

Herr Lorenz: Beschluss wurde über ca. 40 TEUR gefasst; nach den neuesten Entwicklungen (höher Eigenanteil, Förderung von nur einer Stelle durch den LK) lägen die Kosten bis zu 100 TEUR, damit andere und neue Situation; Kosten-Nutzen nicht mehr gegeben; Vorschlag: Gelder für die Jugendarbeit lieber den Vereinen zukommen lassen, die damit Jugendarbeit effektiver und effizienter gestalten könnten

Herr Rösler: Beschluss wurde gefasst, wenn teurer, dann darüber reden

Herr Lüttke: Öffnungszeiten d. Jugendclubs sind ungünstig und sprechen Jugendliche kaum an; Vereine brauchen aufgrund starker Mitgliederzahl mehr Platz

Herr Mietzner: Vorschlag: Thema Jugendsozialarbeit nochmal im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales behandeln

Zu Bushaltestelle Bargensdorf

Herr Rösler: möchte Prüfprotokolle einsehen; von Verwaltung keine echte Planung, keinen Bauantrag; Was kostet das Provisorium?; keine Mitnahme der SV erfolgt

Zu Wasserschaden Hort

Herr Rösler: Wie oft kam es da in der Vergangenheit zu einem Schaden? Wann wurde da etwas gemacht? Warum wurde nicht früher was gemacht?

Herr Lorenz: Anfrage wird schriftlich beantwortet

Herr Lorenz: berichtet zusätzlich über folgende Beschlüsse des Hauptausschusses vom 01.10.2024:

Grundstücksverkauf Burggarten – 00SV/23/093 – beschlossen

Personalangelegenheit (Beförderung Hauptamtsleiter von A9 in A10) – 00SV/24/044 - beschlossen

Anlage 1 Bericht des Bürgermeisters Ö

Anlage 2 2024-11-07 Anfrage Wasserschaden allgemein

8 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Rösler: Verwaltung hat über LEADER-Programm (für Fördermittel) Projekte angemeldet, SV wurde nicht einbezogen

Herr Lorenz: Grundsätzlich versucht die Verwaltung immer Fördermittel für offene Projekte

der Stadt einzuholen

Herr Michalek: wünscht sich mehr Mitnahme

Herr Saß: Anfragen aus dem Hauptausschuss wurden nicht zufriedenstellend durch die Verwaltung beantwortet, Begründung des Bürgermeisters nicht nachvollziehbar, da es um Gestaltung und Entwicklung der Stadt geht, dafür ist SV zuständig.

Durch die Verwaltung wird auf die Zuständigkeit des Landkreises bei Baugenehmigungsverfahren hingewiesen.

Herr Rösler: möchte mehr über Finanzierung des Bürgerhauses erfahren (teurer als geplant, weniger Fördermittel); Thema soll in nächster Ausschusssrunde besprochen werden; stellt Fortführung des Bau des Bürgerhauses in Frage

Herr Lorenz: plädiert dafür die bereits angefangene Baumaßnahme für das Bürgerhaus nicht abubrechen (bereits Geld investiert, Firmen gebunden); Vorschlag für die Nutzung des alten Rathauses in der Mühlenstraße nach dem Auszug der Verwaltung: Nutzung durch Hort

Herr Lorenz verlässt die Sitzung um 20:41 Uhr. Als Vertreter der Verwaltung ist Herr Granzow als 2. Stellv. Bürgermeister anwesend.

9 Abhandlung der Beschlussvorlagen

9.1 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard

00SV/24/035

- Geschäftsjahr 2023 -

Frau Sievert: Für die Vorlagen Jahresabschluss und Entlastung Aufsichtsrat WoWi wird verwaltungsseitig keine Änderung vorgenommen; laut Auskunft der Kommunalaufsicht keine Beschlussfassung erforderlich, lediglich die Kenntnisnahme; Vorlagen für diese Sitzungsrunde so belassen und darüber abstimmen; ab dem kommenden dann Informationsvorlagen, die durch die SV lediglich zur Kenntnis genommen werden

Herr Rösler: Vorschlag: Vorlagen 00SV/24/035 und 00SV/24/036 (TOP 9.2) lediglich zur Kenntnis nehmen

Frau Sievert: ist dagegen und möchte wie oben erläutert verfahren; Änderung greift ab nächstem Jahr

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard bevollmächtigt die Stadtvertretung vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgendes beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 222.326,20 € wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird für das Geschäftsjahr 2023 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

9.2 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2023

00SV/24/036

Herr Mietzner, Herr Weber, Herr Pilipp, Herr M. Holey zeigen Mitwirkungsverbot an und stimmen nicht mit ab.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH Burg Stargard wird vorbehaltlich der Freigabe des Landesrechnungshofes für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

9.3 Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung)

00SV/24/045

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) und die Billigung der Kalkulationen für 2025 zu Schmutz- und Regenwasser.

Als Mengengebühr für die Abwasserbeseitigung werden folgende Gebührensätze festgelegt:

Schmutzwasser	4,02 EUR/m ³
Niederschlagswasser	1,41 EUR/m ³

Die Grundgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung (siehe § 4 Abs. 1) werden nicht verändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

15	0	0
----	---	---

9.4 Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen

00SV/24/047

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die beiliegende Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

9.5 Ausrichtung des zukünftigen Spielplatzes Quastenberg mit Spielgeräten

00SV/24/034-2

Herr Michalek: stellt den Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse (Geld zu wenig für die große Fläche, noch Diskussionsbedarf)

Herr Mietzner, Herr Lüttke, Herr Rösler: sind dagegen, Fördermittel würden bei Rücküberweisung in Ausschüsse aufgrund der zeitlichen Gegebenheiten verfallen

Herr Rösler: Wie viele Kosten insgesamt?

Herr Michalek beantragt namentliche Abstimmung über Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse:

Sievert	ja
Düsing	nein
A. Holey	nein
Lüttke	nein
Mietzner	nein
Philipp	nein
Prütz	nein
Redlin	nein
Saß	ja
Weber	nein
Von Malotky	ja
Grunewald	nein
Michalek	ja
Rösler	nein

M. Holey nein

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	11	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt für den geplanten Spielplatz in Quastenberg eine Gestaltung in unterschiedliche Bereiche für Kleinkinder sowie auch für ältere Kinder vorzunehmen. Für die erste Umsetzungsphase wird einer Anschaffung einer Spiel- und Kletterkombination entsprechend der Spielanlage Aktivburg der Firma Spiellinie zugestimmt. Darüber hinaus wird einer Anschaffung von 3 Sitzgelegenheiten und einer entsprechenden Anzahl an Papierkörben zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	3	1

9.6 Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Außenbereichsfläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche

00SV/24/042

Herr Michalek: woher kommt die Initiative

Herr Granzow: Bedarf wurde von der Dorfgemeinschaft angezeigt (Bürgersprechstunde)

Herr Rösler: stellt Antrag auf Verweisung in den Stadtentwicklungsausschuss (Beratungsbedarf, Beschlussvorlage zu unkonkret)

Abstimmungsergebnis Verweisung in den Stadtentwicklungsausschuss:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	5	1

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, ein Bauleitplanverfahren zur Umwandlung einer derzeit im Außenbereich liegenden Fläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche einzuleiten.

Ziel ist es, langfristig die Entwicklung eines Mischgebiets zu ermöglichen, in dem sowohl gewerbliche Nutzungen als auch die Bebauung mit Einfamilienhäusern realisiert werden können. Innerhalb des Gebiets soll auch ein Bereich für einen Sportplatz bzw. Dorfplatz ausgewiesen werden, auf dem in Kombination eine Baufläche für ein Dorfgemeinschaftshaus mit integrierter Feuerwehr entstehen soll.

Abstimmungsergebnis:

Verwiesen in den Stadtentwicklungsausschuss

9.7 Gemeinschaftsmaßnahme "Ausbau Bahnhofstraße - 1.Bauabschnitt"

00SV/24/043

Herr Mietzner: Abschnitt zwischen Papiermühlenweg und Fußgängerüberweg nicht in Planung enthalten, Verwaltung soll darauf hinwirken, dass hier auch eine Fahrbahnerneuerung stattfindet

Herr Lüttke: ein Erhalt des Großpflasterstreifens in der Mitte der Fahrbahn zwischen Fußgängerüberweg und Ampelkreuzung ist lt. Straßenbauamt schwierig; Verwaltung soll sich darum kümmern, dass auch das fehlende Teilstück erneuert wird

Herr Granzow: wg. fehlender Bauabschnitt: Zuständigkeit liegt beim Straßenbauamt, Stadtverwaltung kann nur anregen, jedoch nicht mitbestimmen; Mitbestimmungsrecht besteht nur für die Gemeinschaftsmaßnahme; wg. Großpflasterstreifen: Verwaltung teilt Straßenbauamt mit, dass dieser nicht mehr gewünscht

Herr Lüttke: Vorschlag: Herstellung des Gehwegs bis Bahnübergang gleich mitmachen

Herr Granzow: nicht Teil dieser Baumaßnahme, muss zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden

Herr Rösler: Bedenken wegen der Vollsperrung; Verwaltung soll städtische Umleitung ermöglichen

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt einem Ausbau der Nebenanlagen in der Bahnhofstraße, von der Einmündung Walkmüllerweg bis zur Brücke über die Linde, als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Straßenbauverwaltung des Landes M-V zu. Zur Umsetzung der Gemeinschaftsmaßnahme wird der Bürgermeister befugt, eine Kostenvereinbarung zur Sicherung der Finanzierung mit dem Straßenbauamt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

9.8 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten

00SV/24/053

Zurückgezogen

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Kameraden zum stellvertretenden Wehrführer zu. Der Kamerad wird für die Dauer der Amtszeit zum Ehrenbeamten ernannt.

9.9 Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Burg Stargard

00SV/24/040

10 Fraktionsanträge

10.1 Hortplätze zusätzlich schaffen - Bedarf kurzfristig decken

00SV/24/050

Herr Rösler führt zum Antrag aus und zieht den Antrag zurück; Vorschlag: Thema im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales besprechen

Herr von Malotky : Die Fraktion „Die Stargarder“ beantragt eine Terminfindung für ein gemeinsames Gespräch von Schule, Hort, Bürgermeister, Jugendamt/ Landkreisverantwortliche und Stadtvertretung (SVV und WKS-Vorsitzende) noch vor der nächsten WKS-Sitzung, um die begrenzte Hortkapazität gemeinsam zu besprechen sowie kurz- und mittelfristige Lösungen angesichts des kommenden Gesetzes (Ab 2026 hat jedes Kind der 1. Klasse einen gesetzlichen Anspruch auf einen Hortplatz.) anzudenken.

Herr Rösler: Vertreter des Hort-Elternrates soll an der Gesprächsrunde teilnehmen

Herr Mietzner: auch gleichzeitig über das pädagogische Konzept des Hortes sprechen

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Bildung einer Gesprächsrunde (Antrag Fraktion „Die Stargarder“)

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Herr Mietzner: zum Thema Wasserschaden: falls Containerlösung von der Versicherung möglich, dann Sanierung des Hortes schneller möglich, da keine Vorgehensweise Raum für Raum nötig

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Nach Umzug der Speiseversorgung in die neugebaute Mensa, stellt die Stadt als Schulträger die freigezogenen Räumlichkeiten dem Hortträger zur Verfügung und wirkt darauf ein, dass dieser seine Hortaufnahmekapazitäten erweitert, damit Kinder von berufstätigen Eltern, die keinen Hortplatz erhielten (insbesondere in der vierten Klasse) und noch auf Wartelisten stehen, ein Betreuungsangebot erhalten.

10.2 Ampelverkehrsregelung Am Markt/Marktstraße - Kreuzungsbereich Lange Straße/Carl-Stolte-Straße – Änderung in: Fußgängertunnel für Fußweg um Baustelle Marktstraße 5/7

00SV/24/051-1

Herr Rösler führt zum Antrag aus

Herr Mietzner: Sicherheitsbeauftragter der Baumaßnahme stimmt dem vorgeschlagenen Fußgängertunnel nicht zu; einzige Möglichkeit: zusätzlicher Fußgängerüberweg in der Carl-Stolte-Straße (Zustimmung von unterer Verkehrsbehörde)

Herr Granzow: der Planer hat einen Fußgängertunnel kategorisch aus Sicherheitsgründen abgelehnt; die Anordnung für die zusätzliche Markierung und dem Sonderzeichen für den Fußgängerüberweg in der Carl-Stolte-Straße liegt von der Verkehrsbehörde vor; das ist verwaltungsseitig in Arbeit

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung bei den entsprechenden Behörden auf Folgendes hinzuwirken:

Für Fußgänger, insbesondere Schüler auf einem offiziellen Schulweg, aus Richtung Carl-Stolte-Straße, wird an der Ecke Carl-Stolte-Straße/Marktstraße umgehend und während der Bauarbeiten an der Marktstraße 5/7 ein sogenannter Fußgängertunnel errichtet, damit die Fußgängerführung wiederhergestellt wird und die Fußgängerampel weiterhin nutzbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	8	2

10.3 Zukünftige Ampelregelungen in der Marktstraße/Am Markt für Fußgänger und KFZ

00SV/24/052

Herr Rösler führt zum Antrag aus

Herr Michalek: ist eine Landesstraße, keine Zuständigkeit der Stadtvertretung

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung bei den entsprechenden Planungen für die Sanierung oder den Ausbau der Bahnhofstraße/Marktstraße/Am Markt auf Folgendes hinzuwirken und über Ergebnisse zu berichten:

1. Im Zuge der Sanierung der Bahnhofstraße/Marktstraße/Am Markt wird die Fußgängerüberquerung verändert. So wird die Ampelkreuzung Marktstraße/Am Markt/Carl-Stolte-Straße/Lange Straße durch weitere Fußgängerüberquerungen in der Straße Am Markt und Lange Straße ergänzt.
2. Der Fußgängerüberweg in der Marktstraße wird durch eine Ampelregelung an der Marktstraße/Papiermühlenweg ersetzt, die den Verkehrsab- und -zufluss in den Papiermühlenweg - auch zum neuen Kindergarten - regelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	9	1

11 Festlegung eines Modells für Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard
00SV/24/046

Herr Rösler erläutert eingereichten TOP; Mitsprache der SV bei dem Thema sichern; kritisiert von der Verwaltung zurückgezogene Beschlussvorlage 00SV/24/046; zu bedenken, ob Festlegung auf nur ein Modell sinnvoll

Herr Michalek: stellt Antrag auf Überweisung des TOP in den Stadtentwicklungsausschuss (keine Behandlung möglich, da kein Material vorhanden)

Abstimmungsergebnis Antrag auf Überweisung des TOP in den Stadtentwicklungsausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Katja Sievert

Janett Segeth